

# Drohne übernimmt Inspektion

*DVV Media Group GmbH*

Mit einer selbst entwickelten Hubschrauber-Drohne hat das österreichische Unternehmen Aero Enterprise jetzt erstmals Offshore-Windenergieanlagen in der Nordsee inspiziert. „Sowohl wir als Entwickler als auch unser Auftraggeber waren mit dem Ergebnis dieses Premiereneinsatzes auf hoher See mehr als zufrieden“, sagte Aero-Enterprise-Geschäftsführer Robert Hörmann.

Die Inspektionsflüge des sogenannten Aero-SensorCopters fanden 70 Kilometer vor der deutschen und der niederländischen Nordseeküste statt. Die Hubschrauber-Drohne führte die Inspektion mithilfe ihrer hochauflösenden Kameras in kurzer Zeit selbstständig durch, teilte Aero Enterprise jetzt mit. Bei der Auswertung und Analyse der gewonnenen Bilddaten kam den Angaben zufolge auch künstliche Intelligenz zum Einsatz. Das vollautomatisch erstellte Reporting ließ sich in das kundeneigene ERP-System einspielen.

Der Aero-SensorCopter kann laut Hersteller länger als 30 Minuten in der Luft bleiben und auch bei Windgeschwindigkeiten bis zu 14 Metern pro Sekunde stabil fliegen. Ein vollautomatischer Flug sei auch bei derart schlechtem Wetter möglich, wenn Industriekletterer aufgrund von Arbeitsschutzregelungen nicht mehr an einer Offshore-Windkraftanlage arbeiten dürfen. *bek*